

# Stadtblick

stadtblick | Nr. 163 | 11. Februar 2026

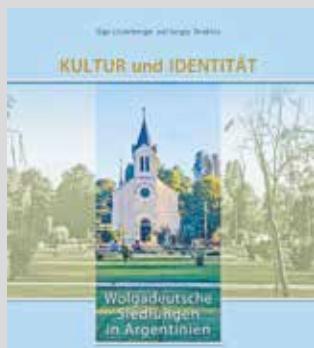
Auflage: 20 000

## Aus dem Inhalt

**Neuer Stadtbaurat ab August**

Seite 4

**Lesung zu Wolgadeutschen in Argentinien**



Seite 15

**GEWOBAU ruft zu mehr Respekt auf**



Seite 10

**Zum WhatsApp-Kanal der Stadt**



## Kommunalwahl am 8. März

*40 Sitze im Stadtrat neu zu vergeben – OB-Wahl*

Die Kommunalwahl findet in Bayern am Sonntag, 8. März, statt. In Schwabach werden dabei 40 Sitze im Stadtrat neu vergeben und die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister gewählt.

Um die Wahl am Wahltag reibungslos durchführen zu können, werden fast 650 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer im Einsatz sein. Ihnen dankt Wahlleiter Knut Engelbrecht ausdrücklich: „Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für das Funktionieren unserer Demokratie.“

Wählen können alle Personen, die

- die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen,
- mindestens 18 Jahre alt sind,
- sich seit mindestens zwei Monaten mit ihrem Lebensmittelpunkt in Schwabach aufhalten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

An alle Wahlberechtigten werden spätestens bis 15. Februar Wahlbenachrichtigungen per Post verschickt. Der Brief enthält wichtige Informationen, unter anderem einen QR-Code zur Beantragung von Briefwahlunterlagen, die Adresse des Abstimmungsraumes sowie Hinweise zu dessen Barrierefreiheit.



### Briefwahl

Auch an der Kommunalwahl kann man per Briefwahl teilnehmen. Die einfachste Möglichkeit, diese zu beantragen, ist der QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Durch ihn gelangt man direkt zum Antrag im Internet. Die Felder mit den persönlichen Daten sind bereits vorausgefüllt. Man kann den Antrag aber auch unter [www.schwabach.de/briefwahl](http://www.schwabach.de/briefwahl) stellen. Online kann ein Antrag bis einschließlich Montag, 2. März, gestellt werden. Die Briefwahlunterlagen können ab Montag, 16. Februar, auch persönlich beim Wahlamt oder im Rathaus abgeholt werden. Gleichzeitig beginnt auch der Versand der online beantragten Briefwahlunterlagen.

Wer im Rathaus oder Wahlamt seine Wahlunterlagen persönlich abholt, kann dort gleich

wählen. Der Zugang ist barrierefrei möglich.

Die Öffnungszeiten sind:

- Rathaus, Königsplatz 1, Zimmer 1.06 (barrierefrei): Mo., Mi., Do., Fr. 8:00–18:00 Uhr; Di. 8:00–12:00 Uhr; Sa. 9:00–12:00 Uhr
- Wahlamt, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Zimmer 2.18 (barrierefrei): Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr; Do. zusätzlich 14:00–17:00 Uhr Darüber hinaus ist die schriftliche Beantragung (auch per E-Mail) möglich. Die Verwendung des auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckten Antrags ist empfehlenswert. Zwingend müssen bei der Beantragung aber Familienname, Vorname, Geburtsdatum und die Wohnanschrift angegeben werden.

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Tipps

# Ausbildungsmesse „Shop your Future“

Im ORO-Einkaufszentrum am 27./28. Februar

**A**m Freitag, 27. und Samstag, 28. Februar, findet die Fachkräfte- und Ausbildungsmesse „Shop your Future“ wieder im Einkaufszentrum ORO, Falbenholzweg 15, statt. 50 Unternehmen aus Schwabach und der Region stellen dort ihre Ausbildungs- und Beschäftigungsangebote vor. Sie bieten eine umfassende Beratung rund um die Themen Ausbildung, Bewerbung und Jobsuche.

Auch die Stadt Schwabach, die GEWOBAU und die Stadtwerke Schwabach sind als Arbeitgeberinnen mit einem Stand vertreten und informieren Interessierte über ihre Unternehmen. Am Freitag dauert die Messe von



Der Stand der Stadt Schwabach bei der letzjährigen Messe

9:30 bis 19 Uhr, am Samstag von 9:30 bis 14 Uhr. Es gibt auch ein Rahmenprogramm mit einem Infotruck, einem Gewinnspiel für Schülerinnen und Schüler

sowie Service-Stationen von der IHK, der Kreishandwerkerschaft oder der Agentur für Arbeit. ■

Info: [www.shopyourfuture.de](http://www.shopyourfuture.de)

# Mit der CO<sub>2</sub>-Challenge klimafreundlich ins Jahr

**S**eit zehn Jahren begeistert die CO<sub>2</sub>-Challenge Menschen in der Metropolregion Nürnberg. 2024 gab es für diese den Bayerischen Umweltpreis. Auch 2026 heißt es wieder: jeden Tag eine kleine Aufgabe für den Klimaschutz. Vom 18. Februar bis zum 4. März kann dies in Summe Großes bewirken. Beim Einkaufen, Heizen oder in der

Freizeit lässt sich CO<sub>2</sub> Sparen einfach im Alltag umsetzen.

Täglich wird zu Beginn der Fasnetzeit auf [www.co2challenge.net](http://www.co2challenge.net) eine Aufgabe und über die Social-Media-Kanäle der Metropolregion veröffentlicht. Wer mitmacht und die Challenge online teilt, kann zudem attraktive Preise gewinnen.

Auch Kinder und Jugendliche können als Klasse oder Jugendgruppe aktiv werden: Die Schulchallenge bietet Materialien für alle Altersstufen – vom Lapbook für Grundschulen bis zum Portfolio für weiterführende Schulen. Lehrkräfte erhalten Leitfäden, sodass die Aktion flexibel ganzjährig in den Unterricht integriert werden kann. ■

# Vortrag über verletzte Knie



Oberarzt Dr. Marc Voinescu

**D**er Vortrag „Kniegelenksverletzungen und ihre Behandlung“ informiert am Donnerstag, 12. Februar, Patienten über Sportverletzungen am Knie. Oberarzt Dr. Marc Voinescu von der Klinik Schwabach legt dabei besonderes Augenmerk auf Meniskusverletzungen und das vordere Kreuzband. „Wir erklären die Grundlagen beider Verletzungen, gehen auf häufige Ursachen und Risikosportarten ein und informieren über Diagnostik sowie Behandlungsmöglichkeiten – sowohl konservativ als auch operativ“, so Voinescu. Der Vortrag findet um 17:30 Uhr im Tagungsraum des Galenus Gesundheitszentrums an der Klinik Schwabach (Regelsbacher Straße 9) statt. ■

## Impressum

### Herausgeberin:

Stadt Schwabach  
Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
Telefon 09122 860-412  
[pressestelle@schwabach.de](mailto:pressestelle@schwabach.de)

**Fotos:** Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S.2, S.21), Klinik Schwabach (S.5), Ludwig Olah (S.11), Joachim Lindner, Uwe Schein (S.14), BKDR-Verlag (S.15), Drei S-Werk (S.16),

Heike Hahn (S.16, S.20), privat (S.18), Peter Reiβ (S.19), Hanne Heider (S.22)

**Gestaltung und Redaktion:**  
Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),  
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,  
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

**Auflage:** ca. 20 000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der  
Stadt Schwabach; Bezug kosten

frei; © Stadt Schwabach.  
Alle Rechte vorbehalten

### Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH  
Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
Fax 09122 9380-20; E-Mail  
[st-medienberater@vnp.de](mailto:st-medienberater@vnp.de)

**Nächste Ausgabe:** 11.03.2026  
**Anzeigenschluss:** 17.02., 12 Uhr

**Redaktionsschluss:** 18.02.2026

**Druck und Verteilung:**  
Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei  
der Verteilung**  
09122 93800 oder E-Mail an  
[st-kundenservice@vnp.de](mailto:st-kundenservice@vnp.de)

**Erscheinungsweise:**  
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

**Hinweis:** Beim **stadtblick** handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/amsblatt](http://www.schwabach.de/amsblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

## Aktuell

# Rathaus-Schriftzug vergoldet

*Von Vergolder-Meisterin Lara Haferung – Teil von „Goldenes Schwabach 4.0“*

Den Schriftzug am Schwabacher Rathaus hat die junge Vergolder-Meisterin Lara Haferung vergoldet. Er wurde nun wieder am Gebäude montiert. Oberbürgermeister Peter Reiß dankte Haferung, die eine der jüngsten Vergolder-Meisterinnen in Europa ist, für ihren Einsatz und auch für ihr preisliches Entgegenkommen bei dem Auftrag. „Es war mir eine Ehre, das für die Stadt umzusetzen“, betonte diese.

Lara Haferung hat bereits mehrere Vergoldungsprojekte im Stadtbild umgesetzt, darunter auch die „Moderne Madonna“ an der Stadtkirche und den Schriftzug „Markgrafensaal“ in der Ludwigsstraße. Diese Vergoldungen sind Teil einer Maßnahmenliste des Projektes „Goldenes Schwabach 4.0“, das



Die Vergolderin Lara Haferung mit OB Peter Reiß (hinten rechts) und Alt-OB Hartwig Reimann. Angebracht haben den Schriftzug die Bauhof-Mitarbeiter Marco Dorschner und Herbert Tauschek (ganz rechts).

Petra Schwarz vom Tourismusbüro und Ulrike Kummer vom Stadtmuseum seit 2023 betreuen. Dieses Projekt hat unter an-

derem das Ziel, das Blattgold im Stadtbild sichtbarer zu machen. Der größte Erfolg des Projekts bisher ist die Ernennung des

Goldschlägerhandwerks am Beispiel der Stadt Schwabach zum Immateriellen Kulturerbe Bayern im Jahr 2024 und zum Immateriellen Kulturerbe Deutschland 2025. Mit dieser Auszeichnung unterstützt die UNESCO die Weitergabe lebendiger Traditionen. Für den Schriftzug am Rathaus hat Haferung „besonderes, etwas dickeres Blattgold von 23,75 Karat“ verwendet. Dieses stammt aus dem Goldschlägermeisterbetrieb Noris Blattgold in Schwabach. 1000 Blatt wiegen zusammen etwa 20 Gramm.

Beim Anbringen war auch Alt-OB Hartwig Reimann anwesend. Denn seine Unterschrift stellt der Schriftzug am Rathaus dar. Er wurde kurz vor Ende seiner Amtszeit als Oberbürgermeister gestaltet.

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Briefwahlunterlagen können persönlich nur bis Freitag, 6. März, 15 Uhr, beantragt werden.

Wer trotz eines Antrags keine Briefwahlunterlagen erhalten hat, muss sich an das Wahlamt wenden. Bis Samstag, 7. März, 12 Uhr kann noch Ersatz ausgestellt werden. Nach Beantragung der Briefwahl kann auch im Wahllokal nur unter Vorlage des Wahlscheins und eines Ausweisdokuments gewählt werden!

Wichtig: Die vollständig aus gefüllten Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Wahltag, 8. März, um 18 Uhr beim Wahlamt der Stadt eingehen. Diese empfiehlt, die Briefwahlunterlagen schnellstens zurückzuschicken oder direkt in den

städtischen Briefkasten des Wahlamtes (großer Briefkasten am Verwaltungsgebäude Nördliche Ringstraße 2 a-c, Eingang Sablaiser Platz) einzuwerfen.

## So wird gewählt

In Schwabach erhalten die Wahlberechtigten zwei Stimmzettel: einen für die Wahl des Oberbürgermeisters oder der Oberbürgermeisterin (OB) und einen für die Wahl der Stadtratsmitglieder.

Auf dem Stimmzettel für die OB-Wahl darf nur eine Person angekreuzt werden. Für den Stadtrat können bis zu 40 Stimmen vergeben werden. Wird eine Liste insgesamt angekreuzt, erhält jede darauf aufgeführte Person eine Stimme. Es ist aber auch möglich, einzelnen Kandidierenden bis

zu drei Stimmen zu geben (Kumulieren) sowie Personen aus unterschiedlichen Listen zu wählen (Panaschieren).

Wer sowohl einzelne Personen auswählt als auch eine Liste ankreuzt, sollte beachten: Die für Kandidatinnen und Kandidaten anderer Listen vergebene Stimmen werden von der Listenstimme abgezogen. Die verbleibenden Stimmen werden anschließend von oben nach unten auf die Liste verteilt. Zudem können einzelne Bewerberinnen und Bewerber auch gestrichen werden.

## Probestimmzettel online

Das Wahlamt plant, einen Probestimmzettel auf [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) zur Verfügung zu stellen. Hier kann die Stimmvergabe für den Stadtrat getestet werden.

## „Newsroom“ im Rathaus

Am Wahltag wird im Goldenen Saal im Rathaus (2. Stock) ein Inforaum eingerichtet. Hier können Interessierte den Wahlverlauf live verfolgen und ab ca. 18:30 Uhr die Ergebnismeldungen aus den einzelnen Wahlbezirken beobachten. Diese werden auch ständig auf [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) aktualisiert. Die Kandidierenden der OB-Wahl sind eingeladen, in den Goldenen Saal zu kommen und sich dort voraussichtlich gegen 19 Uhr Fragen des Schwabacher Tagblatts und weiterer Medien zu stellen.

Weitere Infos unter [www.deinewahl.bayern.de](http://www.deinewahl.bayern.de), [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) oder beim Wahlamt, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Telefon 09122 860-398, E-Mail [wahlamt@schwabach.de](mailto:wahlamt@schwabach.de).

## Aus dem Stadtrat

# Benjamin Novotny zu neuem Stadtbaurat gewählt

*Amtszeit beginnt im August 2026 – Ricus Kerckhoff geht in den Ruhestand*

Benjamin Novotny wird neuer Stadtbaurat der Stadt Schwabach. Der Stadtrat wählte den gebürtigen Schwabacher in seiner Dezember-Sitzung für eine Amtszeit von sechs Jahren. Diese beginnt am 1. August. Damit folgt Novotny auf Ricus Kerckhoff, der sich nach 14 Jahren im Amt in den Ruhestand verabschieden wird.

### Reibungsloser Übergang

„Benjamin Novotny hat in einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren, bei dem alle Fraktionen einbezogen waren, voll überzeugt“, so Oberbürgermeister Peter Reiß. Bis zum Amtsantritt, so der OB weiter, werde Ricus Kerckhoff seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen und für einen



Der neue Stadtbaurat ab August, Benjamin Novotny (Mitte), nach seiner Wahl im Stadtrat, daneben OB Peter Reiß (rechts) und der scheidende Baureferent Ricus Kerckhoff.

reibungslosen Übergang sorgen. Nach der Stadtratssitzung zeigte sich Benjamin Novotny er-

freut: „Ich bedanke mich bei der Stadtspitze und dem Stadtrat für das Vertrauen. Es wird eine

große Freude und Herausforderung sein, den Baubetrieb, die Bauordnung, die Stadtplanung und den Tiefbau in meiner Geburts- und Heimatstadt weiterzuentwickeln.“

Novotny, geboren 1987, arbeitet aktuell bei der Stadt Nürnberg als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Planungs- und Baureferenten. Von 2020 bis 2023 leitete er die Bauverwaltung der Stadt Windsbach. Nach dem Architekturstudium an der Technischen Universität in München und dem Karlsruher Institut für Technologie mit Abschluss im Jahr 2012 war er im Architekturbüro architecum in Montreux (Schweiz) und als selbstständiger Architekt in Schwabach tätig. ■

# Weniger Krippe, mehr Hort: Stadt passt Angebot an

Die Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung sind derzeit sehr dynamisch. Abhängig von vielen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und familiären Faktoren steigen oder sinken die Bedarfe. Der Stadtrat hat nun über die aktuellen Planungen zur Anpassung des Kitaa- und Hortangebots beraten – mit dem Ziel, eine verlässliche Versorgung für Kinder und Eltern sicherzustellen.

Das Jugendamt stellt fest, dass aktuell nicht mehr alle angebotenen Krippenplätze in Anspruch genommen werden. Gründe dafür sind unter anderem rückläufige Geburtenzahlen, der Wegfall des bayerischen Krippengeldes sowie Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt. Ein Beispiel: In der Einrichtung „Wunderland“, die die Stadt übernimmt, sollen die bisherigen Krippenräume künftig zu einem Kindergarten mit 25

Plätzen umgebaut werden. Die Krippe „Wunderland“ war im vergangenen Jahr bereits geschlossen worden.

### Rechtsanspruch auf Hortplatz

Anders sieht es im Bereich der Hortplätze aus: Ab September 2026 gilt hier ein Rechtsanspruch auf Betreuung für Grundschulkinder. Wie sich die Kinder auf die verschiedenen Betreuungsangebote verteilen werden, ist trotz guter Planung und einer zurückliegenden Elternumfrage nicht sicher validerbar.

Deshalb plant die Stadt, bereits jetzt neue, flexible Hortplätze zu schaffen, die keinem einzelnen Schulsprengel zugeordnet sind.

Vorgesehene Änderungen sind:

- In der BRK-Einrichtung „Flokkiste“ sollen 25 neue Hortplätze entstehen, gleichzeitig wird das Krippenangebot reduziert.

- Der Anne-Frank-Kindergarten soll künftig 40 Hortplätze statt 80 Kindergartenplätze anbieten.
- Die beiden Einrichtungen „Goldzwerg“ und Haus für Kinder Schwabach (Diakoneo) sollen an einen neuen Standort im Goldschlägerhof umziehen.

- Beim Kindergarten St. Lukas ist bis 2028 ein Neubau mit 25 zusätzlichen Plätzen vorgesehen. Die Umstrukturierung führt zu mehr Kindergarten- und Hortplätzen bei gleichzeitig leicht sinkendem Krippenangebot. Das Ziel: Bis 2030 soll die Versorgungsquote im Kindergartenbereich auf 102 Prozent steigen (es könnte dann sogar noch ein derzeit nicht absehbarer Zuwachs an Kindern betreut werden), bei Hortplätzen auf 85 Prozent. Im Krippenbereich beträgt die planerische Versorgungsquote – auch nach der Reduzierung – noch über 50 Prozent. Das Jugendamt überprüft jährlich die Kinderzahlen und den Bestand

an Betreuungsplätzen. So können neue Entwicklungen frühzeitig erkannt und Planungen angepasst werden – sei es durch Umwandlung bestehender Angebote oder durch neue Bauvorhaben. Mit diesen Maßnahmen stellt die Stadt sicher, dass Eltern auch künftig ein verlässliches und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorfinden. ■

## kurz + knapp

### Ausschuss umbesetzt

Nadia Grage vertritt künftig das Diakonische Werk Südfranken als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Sie folgt auf Cornelia Terassa, die demnächst in den Ruhestand geht. Jürgen Meier bleibt stellvertretendes beratendes Mitglied. Der Stadtrat hat der Umbesetzung zugestimmt.

## Aus dem Stadtrat

# Klinik startet mit neuem Träger in die Zukunft

*Starkes Signal für Schwabach: Investorengruppe NAVICARE-MED übernimmt*

Mit der Übernahme durch die Investorengruppe der NAVICARE-MED ist der Krankenhausstandort Schwabach dauerhaft gesichert und bleibt ein wichtiger Pfeiler der medizinischen Versorgung für die Stadt und die gesamte Region. Ziel der neuen Trägerschaft ist es, die Klinik wirtschaftlich stabil und medizinisch klar aufzustellen, ohne ihre Bedeutung für die Menschen vor Ort aus dem Blick zu verlieren.

Julia Schneider aus dem Klinikmanagement: „Unsere Mitarbeiter haben in den vergangenen Monaten zusammengehalten und Verantwortung übernommen. Mit der neuen Perspektive können wir wieder nach vorne schauen. Gemeinsam wollen wir diesen Standort mit Herz, Kompetenz und Zuversicht weiterentwickeln.“ Der Fokus liegt dabei auf drei Bereichen, die für die Region besonders wichtig sind: Neurologie, Endoprothetik und Geriatrie. Damit reagiert der neue Träger auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und auf den demografischen Wandel. Ein Grund, warum auch der Stadtrat dem neuen Konzept



Julia Schneider, Dr. Stephan Engels de Rey, OB Peter Reiß, Kämmerin Stefanie Rother vor der Klinik (von links)

von NAVICARE-MED zugesagt hat. „Die jetzt gefundene Lösung gibt Schwabach wieder Planungssicherheit und zeigt, dass medizinische Versorgung und regionale Verantwortung zusammengehören. Es ist ein wichtiges Signal für unsere Stadt und für alle Bürgerinnen und Bürger,“ so Stadtkämmerin Stefanie Rother.

Ein zentraler Baustein bleibt die Schlaganfallversorgung. Sie wird weiter gestärkt. Zusätzlich soll der Standort um eine neurologische Frührehabilitation erweitert werden. Für Patientin-

nen und Patienten aus Schwabach und dem Umland bedeutet das: kürzere Wege, bessere Anschlussversorgung und neue Perspektiven nach schweren Erkrankungen.

Auch in der Endoprothetik setzt die Klinik auf Kontinuität. Knie- und Hüftoperationen gehören weiterhin zum festen Leistungsangebot – in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten der Region. Bewährte Strukturen bleiben erhalten, Qualität und Spezialisierung werden weiter ausgebaut.

Die bestehende geriatrische Abteilung soll deutlich gestärkt und ausgebaut werden, um älteren Menschen aus Schwabach und Umgebung eine wohnortnahe, ganzheitliche Betreuung zu ermöglichen.

Ergänzt werden soll dieses Angebot durch ambulante und teilstationäre Strukturen. Der geplante Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums soll wichtige Fachangebote dauerhaft in Schwabach sichern. Auch die Notfallversorgung bleibt Teil der Planungen, um die medizinische Grundversorgung der Stadt auch weiterhin zu gewährleisten. Für die Klinik-Mitarbeitenden bedeutet die Neuausrichtung Sicherheit und Perspektive. Veränderungen sollen sozialverträglich umgesetzt werden, zugleich entstehen mit dem neuen Konzept mittelfristig neue Arbeitsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten. Dr. Stephan Engels de Rey von NAVICARE-MED: „Wir wollen den Standort so aufstellen, dass die Menschen hier auch in Zukunft sagen: Die Klinik Schwabach ist da – verlässlich, leistungsfähig und menschlich.“

## Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Di., 24. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 27. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: [www.ratsinfo.schwabach.de](http://www.ratsinfo.schwabach.de)



## Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14  
91126 Schwabach  
Tel 0 9122 / 99 99 7-0  
Fax 0 9122 / 99 99 7-90  
[kanzlei@uhl-veit.de](mailto:kanzlei@uhl-veit.de)

## Aktuell

# Falsche Entsorgung von Abfällen macht Probleme

*In den Toiletten in Schwabach wird zuviel Müll heruntergespült*

Die Abwasserkanäle in Schwabach sind dafür gedacht, das häusliche und industrielle Abwasser sowie das Niederschlagswasser abzuleiten. Das bedeutet, dass in den Abfluss neben dem großen und kleinen „Geschäft“ auch Abwasser aus Waschmaschine, Spüle oder Dusche sowie das Putz- und Wischwasser hineingelangen dürfen. Leider werden allzu oft auch Abfälle in Toiletten und Waschbeckenkippt.

Wenn dieser Müll heruntergespült wird, entstehen jedoch hohe Kosten. Denn die Abwasseranlagen müssen gereinigt und Störungen beseitigt werden. Für diese Kosten müssen alle Verbraucher mit ihrer Abwassergebühr aufkommen. Darauf weist die Stadtentwässerung hin und bittet darum, Abfall über die Mülltonne zu entsorgen. Dadurch wird auch ein Beitrag zum Gewässerschutz geleistet.

Diese Abfälle sind problematisch:

- **Feuchttücher** wie feuchtes Toilettenspapier, feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Erfischungs-, Einwegwisch- und Kosmetiktücher bestehen aus



Materialien, die sich – anders als Toilettenpapier – im Wasser nicht auflösen. Kanäle und Pumpen im Abwassernetz können verstopfen. Fällt ein Pumpwerk aus, staut sich das Abwasser unter Umständen bis in den privaten Keller zurück.

• **Hygieneartikel** wie Windeln, Slipelinlagen, Binden, Tampons, Kondome, Wattestäbchen und

Verbandsmaterial führen ebenfalls zu Verstopfungen und zusätzlich zu unangenehmen Gerüchen. Außerdem bringen sie große Mengen Mikroplastik ins Abwasser ein. Das kann in der Kläranlage nicht ausreichend entfernt werden.

• **Medikamente** können in der Kläranlage nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden. Ge-

langen sie in den Wasserkreislauf, belasten sie die Umwelt und auch die Gesundheit der Menschen.

- **Speisereste, Öl und Fett** härteten beim Abkühlen in den Rohren aus und führen so ebenfalls zu Verstopfungen und übeln Geruchsbelästigungen. Neben der dann nötigen Abwasserreinigung sind Ratten, die davon angelockt werden, ein Folgeproblem. Besonders wenn sie über die den Abflussrohre bis in die Wohnung gelangen.

- **Feste Abfälle** wie Zigarettenkippen, Haustierstreu oder Textilien gehören ebenfalls nicht in die Toilette. Sie können in der Kläranlage nicht abgebaut werden und müssen aufwendig aus dem Abwasser gesiebt werden. Zigarettenkippen enthalten viele Giftstoffe, Haustierstreu klumpt und führt dann ebenfalls zu Verstopfungen.

- **Farben und Chemikalien** verunreinigen das Wasser, schädigen Pflanzen und Tiere, behindern den Reinigungsprozess der Kläranlage und erhöhen die Abwasserreinigungskosten.

Info: schwabach.de/abfall-abc

## Mikrozensus 2026 startet: Befragung am Telefon oder online

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig.

Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder online.

Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen auf der Grundlage der Befragungsergebnisse getroffen werden können, zum Beispiel bei den Themen Armutsbekämpfung, Kinderbetreuung oder Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern.

Wer befragt wird, entscheidet sich über ein mathematisch sta-

tistisches Zufallsverfahren. Die ausgewählten Haushalte werden vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme aufgefordert und ausführlich über die Erhebung informiert. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbefragte im Einsatz, die Befragungen finden ganzjährig bis Dezember statt. Nach dem Mikrozensusgesetz besteht Auskunftspflicht.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Es kann kein Rückschluss auf einzelne Personen gezogen werden.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: [https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html)

## Aktuell

# WEG: Sanierungen an Turnhalle und Dach starten

## Investition von 8 Millionen Euro – Baumaßnahme soll im Frühjahr beginnen

Im Frühjahr geht es los: Nach zwei Jahren der Planung und des Genehmigungslaufs kann in den nächsten Monaten die Baumaßnahme zur Generalsanierung der Sporthalle sowie der Dachabdichtung über den naturwissenschaftlichen Fachräumen am Wolfgang von Eschenbach-Gymnasium (WEG) begonnen werden. Dazu haben sich Oberbürgermeister Peter Reiß und Schulleiter Reiner Geißdörfer Ende Januar intensiv ausgetauscht.

### Förderung vom Freistaat

Die Gesamtsumme dieser beiden geplanten Maßnahmen wird sich bis zum Jahr 2027 auf insgesamt knapp 8 Millionen Euro belaufen. Allein die Generalsanierung der Turnhalle macht dabei etwa 6 Millionen Euro aus. 58 Prozent davon fördert der Freistaat Bayern mit der FAG-Förderung. Die Dachsanierung über den Fachräumen der Naturwissenschaften schlägt mit 1,5 Millionen Euro



Ende Januar haben sich Schulleiter Reiner Geißdörfer und OB Peter Reiß noch einmal intensiv zum Thema Sanierungen am WEG ausgetauscht.

zu Buche. Hier erhält die Stadt 15 Prozent gefördert.

Für diese beiden Maßnahmen werden nun der Gerüstbau sowie Abbruch- und Dacharbeiten ausgeschrieben. Der Baubeginn mit der Einrüstung ist für Mai 2026 geplant, die Bauhauptphase startet dann im Juni.

Die Sanierung des WC-Trakts und der Kellerleitungen wurde bereits im vergangenen Sommer begonnen. Die Leitungen sind schon fertig saniert, mit dem Abschluss der Arbeiten am WC-Trakt im 1. Obergeschoss wird im Februar gerechnet. Diese Maßnahme hat mehr als 300.000 Euro gekostet. Hier gab es keine Förderung.

Insbesondere von Seiten der Schulfamilie besteht dabei der Wunsch, dass die weiteren Bau- und Sanierungsmaßnahmen am WEG eingebunden sind in die geplanten Maßnahmen der Schwabacher Schullandschaft. Danach soll eine künftige Sanierung des denkmalgeschützten Hauses nach pädagogischen Gesichtspunkten erfolgen. Dazu gehören offene, helle und flexible Raumkonzepte, sogenannte „Lernlandschaften“ bzw. funktionale Bereiche für Gruppenarbeit, digitale Mediennutzung und individuelle Förderung.

„Ein Projekt dieser Größenordnung benötigt Zeit, Sorgfalt und gute Abstimmung. Gleichzeitig ist es ein wichtiges Signal, dass die Neugestaltung des WEG Lust machen soll auf ein Gebäude, in dem Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften zeitgemäß und motiviert lernen, lehren und Schule leben“, betont Reiner Geißdörfer für die ganze Schulfamilie. ■

## Sportförderung beantragen

Sowohl der Freistaat Bayern als auch die Stadt Schwabach gewähren aktuell wieder Zuschüsse zur Sportförderung für Vereine. Die Richtlinien sind je nach Institution unterschiedliche: Die städtische Förderung setzt die Mitgliedschaft im Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine, einen Mindestmitgliedsbestand von 25 Aktiven sowie einen Anteil von mindestens 50 Prozent Schwabacher Mitgliedern voraus. Beim Antrag ist für die städtischen Zuschüsse der 1. März, für die Vereinspauschale des Freistaats der 2. März der Stichtag. Bis dahin müssen die Anträge im Schul- und

Sportamt, Eisentrautstraße 2, Zimmer-Nr. 1.03, vollständig vorliegen.

Antragsvordrucke sind ab sofort im Schul- und Sportamt sowohl auf Papier als auch per Mail erhältlich. Das Amt bietet den Vereinen an, den Antrag schon vor der Ausschlussfrist – und zwar bis spätestens 18. Februar – dem Schul- und Sportamt vorzulegen. Dieses hat dann noch die Möglichkeit, die Vereine auf möglicherweise noch fehlende Unterlagen hinzuweisen. ■

Kontakt: Telefon 09122 860-172, E-Mail [schul-sportamt@schwabach.de](mailto:schul-sportamt@schwabach.de)

gewobau\_schwabach

**Wir haben den Plan: [www.azubi-sc.de](http://www.azubi-sc.de)**

Foto: Mauer

**Blickt auf unserem AzubiBlog mit uns hinter die Kulissen der Ausbildung bei der GEWOBAU!**

## Aktuell

# Stiftung fördert Ehrenamt in der Kommune

*Bewerbungsschluss ist der 18. März – Bis zu maximal 15.000 Euro zu bekommen*

Unter dem Motto „Ehrenamt in der Kommune – ein starkes Netz“ steht in diesem Jahr die Förderung der gemeinnützigen Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Unterstützt werden engagierte Menschen, die Veränderungen vor Ort anstreben, andere für das Ehrenamt in ihrer Kommune begeistern oder durch den Aufbau lokaler Netzwerke das Engagement vor Ort nachhaltig stärken möchten.

Es gibt zahlreiche Beispiele für ein solches Engagement, etwa Nachbarschaftsinitiativen,



*Repair-Cafés können sich um eine Förderung der Stiftung bewerben.*

Demokratie-Workshops, kommunale Beiräte, Mentoringprogramme für kommunalpolitisch Engagierte, Austauschformate zwischen kommunalen Gremi-

en, Fort- und Weiterbildungsangebote für das kommunale Ehrenamt, Projekte gegen Fake News, Repair-Werkstätten und vieles mehr.

Noch bis zum 18. März können sich Organisationen, Vereine und Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechts per Online-Formular auf der Website <https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projekt-ausschreibung> bewerben.

### Start am 1. September

Die Fördersummen reichen von 1.000 bis maximal 15.000 Euro, für einen Zeitraum von maximal zwölf Monaten. Innerhalb dieser Zeit muss das Projekt abgeschlossen sein. Der frühestmögliche Start der Förderung ist der 1. September 2026. ■

# Bildungs-Bericht zur „Frühkindlichen Bildung“ erschienen

Das Format „Bildung im Blick“ nimmt Teilbereiche des Bildungssystems unter die Lupe. Dabei werden vom städtischen Bildungsbüro jeweils kleine Bausteine eines Bildungsbereichs aufgearbeitet und als einzelnes Kapitel digital veröffentlicht. Jedes Thema ist dabei übersichtlich auf einer Seite dar-

gestellt, so dass die wichtigsten Informationen zügig erfasst werden können. Bildung im Blick Teil I befasst sich zunächst mit der Frühkindlichen Bildung, mit Betreuung und Erziehung. Im Detail betrachtet werden die Betreuungs- und Besuchsquoten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

in Schwabach sowie der Betreuungsumfang.

„Bildung im Blick“ ist die Fortführung und Neuauflage der im Rahmen des Projekts „Bildung integriert“ erschienenen Bildungsberichte und Teilbildungsberichte der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020/21. Seit

2024 ist die Stadt Schwabach Teil des bundesweiten Förderprogramms „Bildungskommunen“. Im Zuge dessen rückt die Bildungsberichterstattung erneut in den Fokus. ■

Der Bericht ist unter [www.schwabach.de/bildungsbericht1](http://www.schwabach.de/bildungsbericht1) herunterzuladen.

ALLE NEWS AUS ÜBER  
**35 SHOPS**

ORO Schwabach

FOLGE UNS AUF Instagram

FOLGE UNS AUF facebook

ORO-SCHWABACH.DE WEB

ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | 1.400 kostenlose Parkplätze

## Aktuell

# Stadtwerke-Adventskalender: Für alle ein Gewinn

*Kundenklicks auf der Homepage lösten Spende für Einrichtungen aus*

Für Stromkunden der Stadtwerke gab es im Advent täglich eine Bescherung – und am 24. Dezember einen Hauptgewinn. Am 2. und 3. Adventssonntag ging es zudem um die gute Sache. An diesen beiden Sonntagen konnten die Kunden durch einen einfachen Klick auf den digitalen Adventskalender auf der Stadtwerke-Homepage eine Spende für lokale Einrichtungen auslösen.

Bedacht wurde zum einen das Caritas Seniorenheim St. Willibald. Dieses investiert die Summe, um die Wohngruppen der Demenz-Kranken neu zu gestalten. Die zweite Geldspende ging an die Grundschule Büchenbach, die für den Fahrrad-



Pro Klick der Kunden spendeten die Stadtwerke einen Euro für den guten Zweck. Für die beiden Einrichtungen gab es jeweils einen 900-Euro-Scheck, den Vertriebsmitarbeiterin Katharina Püchling-Braun (Mitte) überreichte. Ursula Markus (Heimleitung Caritas Seniorenheim St. Willibald Schwabach) und Susanne Kraetsch, die stellvertretende Schulleiterin der Grundschule Büchenbach (rechts), freuten sich sehr.

führerschein der Kinder neue Räder anschaffen wird.

## Küchenmaschine Hauptpreis

Insgesamt haben 21 000 Personen beim Adventskalender mitgemacht und es wurden 35 Gewinne verlost. Den Hauptpreis, eine „Monsieur Cuisine“ Küchenmaschine, hat Oliver Riedl gewonnen.

Außerdem gab es auch Konzerttickets, Frei-Kilowattstunden Strom, ein Heimkino-Beamer, Frühstücks- und Einkaufsgutscheine von Xavers Kaffeehaus, Edeka M. Krawczyk und der Buchhandlung Lesezeichen sowie ein Koffer-Set und eine Heißluftfritteuse zu gewinnen.

[mory-haustechnik.de](#)

Zuhause fühl'  
ich mich wohl!

Ihr Installateur für  
**Energie- und Gebäude-  
technik** in der Region

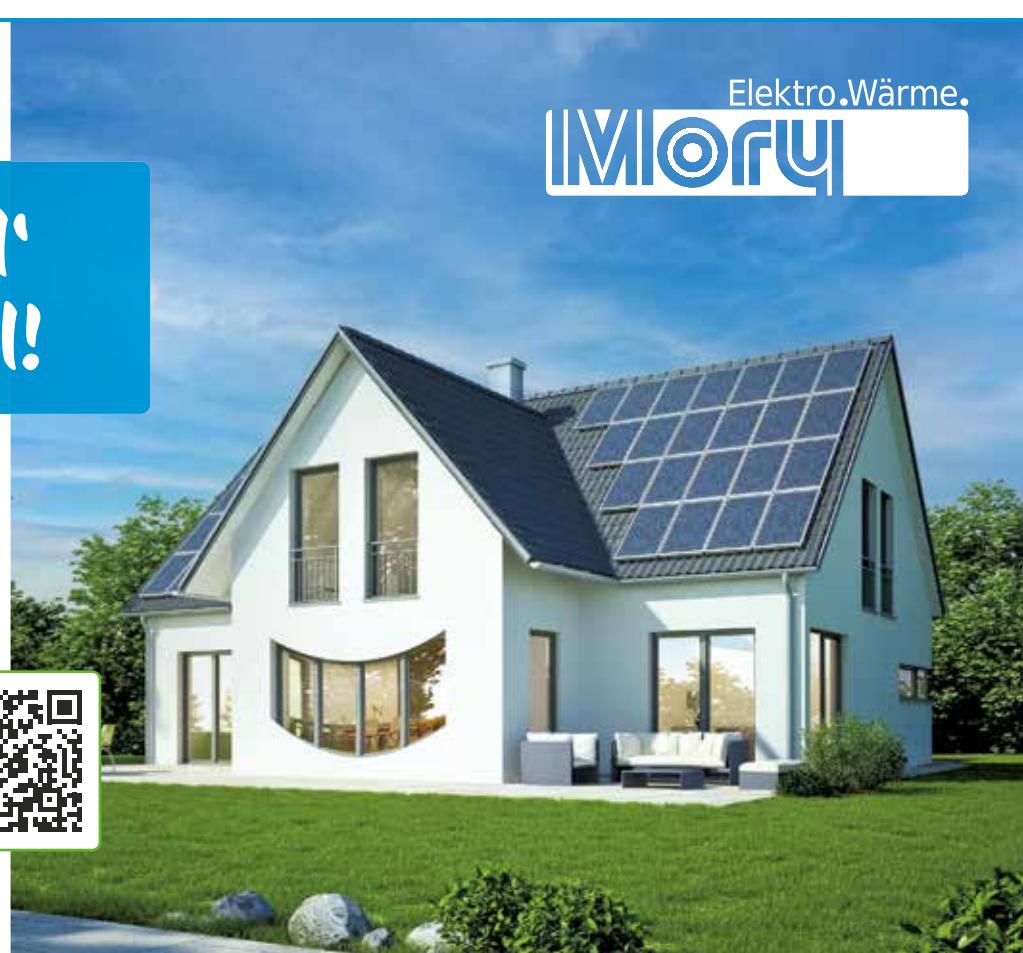
**Mory GmbH**  
Nordring 8  
91785 Pleinfeld

09144 / 92 94 0

info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.  
**MORY**



## Aktuell

# Mit SCHWUNG ins Frühjahr

## IdeenPitch, KI Café und Soft Skills sowie neue Reihe Gründer-Know-How

Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bietet das Gründerzentrum SCHWUNG, O'Brien-Straße 2, in den kommenden Wochen: Die Themen für Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region reichen von beruflicher Orientierung über praxisnahe KI-Anwendungen bis hin zu Networking-Formaten.

Los geht es am Mittwoch, 11. Februar, mit der Soft Skills-Veranstaltung „Career Design“. Von 18:30 bis 20 Uhr erhalten Teilnehmende Impulse zur beruflichen Orientierung.

Am Freitag, 13. Februar, lädt das Gründerzentrum zum KI Café ein. Zwischen 7:30 und 8:30 Uhr stehen praxisnahe An-



Blick in einen Workshop im SCHWUNG

wendungen Künstlicher Intelligenz im Fokus. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich – einfach vorbeikommen.

Mit der neuen Reihe „Gründer KnowHow“ bietet das SCHWUNG fundiertes Wissen für angehende Selbstständige:

- Mittwoch, 18. Februar: „Typische Fehler beim Start in die

Selbstständigkeit – und wie du sie vermeidest“

- Mittwoch, 4. März: „Wie finde ich heraus, ob meine Idee tragfähig ist?“
- Mittwoch, 25. März: „Gründerfahrplan – Was kläre ich wann?“

Alle Termine finden jeweils von 18:30 bis 20 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldelink unter

[www.schwung.de/veranstaltungen](http://www.schwung.de/veranstaltungen)

Ein besonderes Format ist das FEM PLACE Netzwerktreffen am Donnerstag, 26. Februar, um 19:30 Uhr. Es richtet sich an Frauen, die bereits selbstständig sind oder den Schritt in die Selbstständigkeit planen. Anmeldungen sind per E-Mail an [femplaces-schwabach@online.de](mailto:femplaces-schwabach@online.de) möglich.

Schon vormerken: Am 26. März macht die Veranstaltungsreihe „IdeenPitch“ Halt in Schwabach. Hier präsentieren Gründernde ihre Geschäftsideen und erhalten direkt Feedback von den anderen Teilnehmenden. Anmelden können sich alle Interessierten unter [www.schwung.de/veranstaltungen](http://www.schwung.de/veranstaltungen).

# GEWOBAU ruft zu mehr Respekt auf

Gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden setzt die GEWOBAU Schwabach unter dem Titel „Mehr Respekt“ ein klares Zeichen für einen fairen und menschlichen Umgang miteinander. Als kommunales Wohnungsunternehmen steht die GEWOBAU täglich im direkten Austausch mit Mieterinnen und Mietern, Partnern, Dienstleistenden und der Öffentlichkeit. Dabei ist respektvolle Kommunikation die Grundlage für gegenseitiges Verständnis, konstruktive Lösungen und ein vertrauensvolles Zusammenleben.

Mit den Leitlinien „Fair Wohnen – Fair Reden“ formuliert die GEWOBAU klare Kommunikationsregeln. Dazu gehören Höflichkeit, lösungsorientierte Kommunikation, Rücksicht und Verständnis, Menschlich-



Geschäftsführer Harald Bergmann (links) und Prokuristin Lisa Metscher (rechts) mit den drei ehrenamtlich engagierten Beschäftigten (von links) Sebastian Weckerlein (Feuerwehr), Karin Pfeiffer (Wasserwacht) und Mona Stahlmann (THW)

keit im Umgang mit Fehlern, faire Bewertungen sowie der Schutz der Mitarbeitenden.

„Wir begegnen unseren Mieterinnen und Mietern, unseren Geschäftspartnern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern mit Respekt, Offenheit und Fairness – und wünschen uns das

auch im Gegenzug“, erläutert Geschäftsführer Harald Bergmann. Sachliche Kritik sei jederzeit willkommen, beleidigende oder aggressive Sprache hingegen habe keinen Platz. Gleichzeitig bittet das Unternehmen um Verständnis, wenn Anliegen nicht immer sofort beantwortet werden können: „Un-

sere Mitarbeitenden geben täglich ihr Bestes, um zuverlässig und lösungsorientiert zu helfen“, so Bergmann.

### Ehrenamt

Drei Mitarbeitende der GEWOBAU engagieren sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr, der Wasserwacht und dem Technischen Hilfswerk (THW). In diesen Organisationen sind gegenseitiger Respekt, klare Kommunikation und Vertrauen entscheidend – oft in herausfordernden oder kritischen Situationen. Leider kommt es immer häufiger vor, dass sie bei Einsätzen respektlos oder unangemessen angegangen werden – obwohl sie helfen, schützen und Verantwortung für andere übernehmen. Ziel der Initiative ist es, für ein faires, respektvolles und positives Miteinander zu sensibilisieren.

## Kultur im Blick

# Treibgut Ensemble betört mit Instrumentenkombination

*Konzert im Rahmen von museomusicale am Freitag, 6. März*

Mit der äußerst interessanten Instrumentenkombination Harfe, Kontrabass, Schlagzeug und Vibraphon präsentiert sich das Treibgut Ensemble am Freitag, 6. März, um 20 Uhr in der Reihe museomusicale im Stadtmuseum.

Die Musikerin, Komponistin und Improvisatorin Maja Taube hat mit ihrer Treibgut Musik eine ganz eigene Klangsprache für ihr Instrument Harfe entwickelt. Sie präpariert ihr Instrument auch schon mal mit Filz, Kork und Nylonstrümpfen. Im Treibgut Ensemble trifft sie mit Alex Bayer, Florian Fischer und



Das Treibgut Ensemble mit Maja Taube (Mitte)

Volker Heuken auf Musiker mit einem extrem breiten Jazz-Horizont.

Konzertkarten gibt es online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und vor Ort in Schwabach im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen. Preise im Vorverkauf: 17 Euro (ermäßigt 14), an der Abendkasse: 19 Euro (ermäßigt 16).

Weitere Informationen unter [www.schwabach.de/museomusicale](http://www.schwabach.de/museomusicale)



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband  
Südfranken

*„Gegen dumme Zufälle ist kein Kraut gewachsen.  
Aber ich war auch nie so der Kräuter-Typ.  
Ich verlasse mich lieber auf den Hausnotruf  
vom Roten Kreuz. Da bleibt im Notfall nichts  
dem Zufall überlassen.“*

# Hausnotruf.

Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Tel. 09141 8699-0 · [www.kvsuedfranken.brk.de](http://www.kvsuedfranken.brk.de)

## Veranstaltungskalender

### Februar

**12. Do 17 Uhr Schwabach liest\*** Lesung mit Dr. Rezarta Reimann – Pentas Johanniter, Gutenbergstraße 3 (Malwine Markel)

**12. Do 18:30 Uhr Auf den Spuren der Wolgadeutschen in Argentinien\*** Lesung von Olga Litzenberger, Bürgerhaus, Königstraße 33a (Bürgermeister- und Presseamt)

**13. Fr 15 Uhr Kiko Kunterbunt – Viola Ahles\*** Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

**14. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit FLEISCHMANN“ geht weiter!** Modellbahn-Plauderstunde – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

**15. So 11 + 14 Uhr Frau Holle** Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

**15. So 15:30 Uhr 3. Valentinskonzert des Akkordeon Ensembles Roland Gössnitzer & Sextett** Konzert – Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 4

**19. Do 14 – 17 Uhr Mit Glück und Gold ins neue Jahr** Familienprogramm – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

**20. Fr 15 Uhr Das war doch keine Absicht – Philipp Stamps\*** Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

**20. Fr 15:30 Uhr Chinas Puls: Nah dran an Land und Leuten** Reisebericht von Heike Hahn – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

**22. So 11 + 14 Uhr Der kleine Wassermann** Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

**27. Fr 15 Uhr Der kleine Spross – Britta Teckentrupp\*** Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

### März

**01. So 14 Uhr Die kleine Raupe** Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

**03. Di 20 Uhr A Tribute To The Best Of Hans Zimmer** Veranstaltung – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Star Entertainment)

**05. Do 17 Uhr Schwabach liest\*** Lesung mit Uwe Wartha – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Malwine Markel)

**06. Fr 15 Uhr Der Kopfüber entdeckt was in ihm steckt – Judith Weber\*** Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

**06. Fr 20 Uhr ABBA: The Concert** Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Reset Production)

**06. Fr 20 Uhr museo musical: Treibgut Ensemble** Konzert – Stadtmuseum, Museumsstraße 1 (Kulturamt)

**08. So 11 + 14 Uhr Dornröschen** Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

**08. So 18 Uhr Sven Bach: Viecherei Deluxe!** Comedy – Kleinkunstbühne Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

**12. Do 17 Uhr Schwabach liest\*** Lesung mit Manfred Seifert – Pentas Johanniter, Gutenbergstraße 3 (Malwine Markel)

**12. Do 19:30 Uhr 35. Forum Bürgerstiftung: Probleme der Osterberechnung\*** Vortrag – Adam-Kraft-Gymnasium, Bismarckstraße 6 (Bürgerstiftung Unser Schwabach)

### Ausstellungen

**Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Henselt-Studio | Das 20. Jahrhundert | Eine Zeitreise mit Fleischmann | Weltreise rund ums Ei** Dauerausstellung – Stadtmuseum, Museumsstr. 1

**So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte** Dauerausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

**bis 01.03. Di 11 – 15 Uhr Kunstwechsel\*** Fotoausstellung – Altes DG, Seminarstraße 2 (Foto-club)

**bis 08.03. Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Wunschgärten & Tafelfreu(n)de** Sonderausstellung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

**bis 22.02. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Udo Kaller: Philip\*** Ausstellung – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

**bis 29.03. So 12 – 17 Uhr Home Front** Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

**12.02. – 22.03. Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Flores maris: Blumen des Meeres** Sonder-

ausstellung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

**28.02. – 05.04. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Uwe Schein: Manifestation der Zeichnung\*\* Vernissage: 27.02., 19 Uhr – Ausstellung – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)**

### Führungen

**14.02. | 14.03. Sa 11 Uhr Schmankerl-Rundgang** Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405)

**18.02. Mi 14 Uhr Vom Gold zum Blattgold** Offene Führung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

**01.03. So 14 Uhr Fakt oder Fakenews?** Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a



**07.03. Sa 14 + 16 Uhr Live-Vorführung mit dem Goldschläger** Stadtmuseum, Museumsstraße 1

**08.03. So 14 Uhr Schwabachs besondere Frauen** Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

*Die mit einem \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.*

### Taxiunternehmen zu verkaufen!

Termin nach gemeinsamer Absprache. Inkl. 2 Konzessionen sowie 1 Mietwagen-Konzession und 3 Fahrzeugen. Preis VB. Nähere Informationen unter Tel.: 0171 - 80 68 483 oder per Mail: ibotaxi@gmx.de





**MHZ**  
LICHT RAUM LEBEN.  
NEUER Technology

**Schwabacher Gardinenhaus**  
Raumausstattung  
**Kastner**

**MHZ INSEKTENSCHUTZ**  
**Winteraktion**

**BIS ENDE FEBRUAR**

Neutorstr. 11 • Schwabach • 09122 5210  
[www.raumausstattung-kastner.de](http://www.raumausstattung-kastner.de)



**Jetzt Preisvorteil sichern!**

# kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

**Gesellschaft  
Kultur  
Gesundheit  
Sprachen  
Beruf  
Schulabschlüsse  
Grundbildung  
vhs.online**

**Das  
vollständige  
vhs-Programm  
finden Sie online:  
[www.vhs.  
schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de)**



**Neugierig  
bleiben!**

**Man kann so viel machen ...**

#### **1. Vortrag Filterblasen**

*Zwischen Selbstermächtigung u. Kl-Müll:  
Kinder, Jugendliche u. Ihre Algorithmen*  
Do., 05.03.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr,  
1 x, 261-10021 gebührenfrei

#### **2. Vortrag Filterblasen**

*Zwischen Teilhabe und Missinformation:  
Politik im Netz und Social Media*  
Do., 12.03.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr,  
1 x, 261-10022 gebührenfrei

#### **3. Vortrag Filterblasen**

*Weltgeschichte, geschrieben in Witzen:  
Memes als Ausdruck des kollektiven  
Gedächtnisses – u. Grenzen v. Filterblasen*  
Do., 19.03.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr,  
1 x, 261-10023 gebührenfrei

#### **4. Vortrag Filterblasen**

*Zwischen Freunden, Bitcoin und  
Blackpill: Junge Männer und ihre Suche  
nach Sinn im Internet*  
Do., 26.03.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr,  
1 x, 261-10024 gebührenfrei

#### **Sicher sprechen – wirkungsvoll auftreten:**

**Sprechtraining für Beruf und Alltag**  
Sa., 14.03.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr,  
1 x, 261-10030 € 79,00

#### **„Wie Reichtum die Gesellschaft zerstört“ Vortrag von Georg Escher**

Do., 12.03.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr,

1 x, 261-10255 € 8,00

#### **Der innere Akku – Energie tanken jenseits von Netflix**

*Online-Seminar*  
Mi., 18.03.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr,

1 x, 261-10611 € 15,00

#### **Fotografie Praxiskurs**

#### **Exkursionen im Freien**

ab Sa., 21.03.2026, 15:00 bis 16:30 Uhr,  
5 x, 261-20111 € 73,50

#### **Faszinierende Acrylmalerei**

ab Mi., 25.02.2026, 18:00 bis 21:00 Uhr,  
4 x, 261-20710 € 98,00

#### **Männeryoga –**

#### **Kraft und Balance: Schnupperstunde**

Fr., 27.02.2026, 17:00 bis 18:30 Uhr,  
1 x, 261-30181 € 12,50

#### **Männeryoga –**

#### **Kraft und Balance: Kursreihe**

ab Fr., 06.03.2026, 17:00 bis 18:15 Uhr,  
6 x, 261-30182 € 61,50

**Rückenfit -Schnupperkurs für  
Einstieger:innen und Neugierige**  
ab Do., 05.03.2026, 19:15 – 20:15 Uhr,  
4 x, 261-30201 € 33,00

#### **Die Macht unserer Ernährung**

*Ernährung als wirksame  
Präventionsmaßnahme*  
Do., 12.02.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr,  
1 x, 261-30510 € 12,00

#### **Das Power-Duo**

#### **Ernährung und Bewegung**

*Wie Sie Ihre Gesundheit durch wichtige  
Ernährungselemente und gezielte Be-  
wegungseinheiten unterstützen können*  
Do., 19.03.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr,  
1 x, 261-30511 € 12,00

#### **Gesunde Ernährung für Männer**

Fr., 13.03.2026, 18:00 bis 22:00 Uhr,  
1 x, 261-30514 € 48,00

**Viele weitere  
interessante und  
spannende Angebote  
finden Sie online auf  
[www.vhs.  
schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de)**

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach

vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860-204 | E-Mail: [vhs@schwabach.de](mailto:vhs@schwabach.de) | [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de)

**vhs**

## Kultur im Blick

# Blumen des Meeres im Stadtmuseum

Fotografien von Joachim Lindner bis 22. März zu sehen

Mit seiner Einzelausstellung „flores maris – blumen des meeres“ widmet sich der Fürther Fotograf Joachim Lindner noch bis 22. März den Pflanzen der Kelpwälder. Diese „Regenwälder“ der Ozeane zählen zu den wichtigsten Ökosystemen unseres Planeten. Lindner hat die vom Meer an den Strand gespülten fragilen Schönheiten im Bild festgehalten – reduziert auf Form, Struktur und Farbe.

In rund 40 Arbeiten zeigt er die Tangpflanzen als abstrakte, puristische Gebilde – detailgenau und strukturiert. Die Ästhetik



*Reduziert auf Form, Struktur und Farbe hält Lindner die Pflanzen im Foto fest.*

erinnert an die Illustrationen der Naturforscherin Maria Sibylla

Merian. Die „Blumen des Meeres“ entfalten sich in Lindners

Bildern in unterschiedlichsten Silhouetten und Formen – geheimnisvoll, inspirierend, voller Anmut.

Hochwertige Naturwerkstoffe wie Eiche und feines Hahnenmühle-Papier verleihen den Fotografien eine besondere Tiefe und Haptik. Struktur und Oberfläche der Materialien stehen sinnbildlich für die Rauheit und Unberechenbarkeit der See. ■

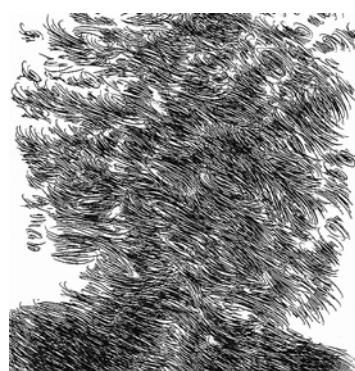
Infos zu Führungen und Künstlertreffen unter: [www.stadtmuseum-schwabach.de](http://www.stadtmuseum-schwabach.de) sowie [www.JL-fotografie.de](http://www.JL-fotografie.de)

# Uwe Scheins „Manifestation der Zeichnung“ in der Galerie

Die Ausstellung „Manifestation der Zeichnung“ wird am Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr in der Städtischen Galerie, Königsplatz 29a, eröffnet.

Bis zum 6. April präsentiert darin der Nürnberger Künstler Uwe Schein Werke, die über die bloße Abbildung der Wirklichkeit hinausgehen. Sein Ziel ist die zeichnerische Realisierung einer ideellen Bildwelt. Dabei

vermittelt er Seh-Erlebnisse, die dem Betrachter neue visuelle Freiräume eröffnen und die Fantasie anregen sollen. Zur Eröffnung erwartet die Gäste ein besonderes Programm: Der renommierte Kunstkritiker Bernd Zachow gibt eine fundierte Einführung in die komplexen Bildwelten von Uwe Schein und die Schwabacher Musikerin Sigrid Hopperdietzel an der Harfe gestaltet den atmosphärischen



*„Traum“ ist der Titel dieses Werks.*

Rahmen mit. Am Sonntag, 8. März, bietet sich in der Galerie zwischen 14 und 16 Uhr die Gelegenheit zu einem persönlichen Künstlertreffen mit Uwe Schein. ■

Die Galerie ist donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr und sonn- und feiertags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, die Galerie ist barrierefrei.

**OPTIK KAISER**  
GUT SEHEN – GUT BERATEN

**Martin Kaiser**  
staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach  
Tel. 091 22 / 26 35  
info@optik-kaiser.eu  
www.optik-kaiser.eu

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

*Tanz durch den Frühling*  
**TanzLust**  
Beginner 60plus

Mittwochs 17.45 Uhr / 60 Min.  
Kurs 5x: 25.02./04.03./11.03./18.03./25.03.26 30,00 €  
Kreistänze, paarweise auf der Kreisbahn, in der Gasse, Linedance  
St. Peter und Paul, Werkvolkstraße 16, Schwabach  
Anmeldung unter: [tanzlust.anmeldung@gmail.com](mailto:tanzlust.anmeldung@gmail.com)  
mobil/WhatsApp/Signal: 01525/3892001

**KEB** Katholische Erwachsenenbildung  
Neumarkt-Roth-Schwabach

**Katholische Pfarrei**  
Schwabach St. Sebald

## Städtepartnerschaften

# Auf den Spuren der Wolgadeutschen in Argentinien

Buchvorstellung mit Olga Litzenberger am Donnerstag, 12. Februar

Zu einem besonderen Kulturbend lädt das Bürgermeister- und Presseamt gemeinsam mit dem Bayerischen Kulturzentrum der Deutschen aus Russland am Donnerstag, 12. Februar, ins Bürgerhaus ein. Interessierte erhalten dort spannende Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit von Prof. Dr. Olga Litzenberger und Dr. Sergey Terekhin. Ihr Buch „Kultur und Identität: Wolgadeutsche Siedlungen in Argentinien“ ist im August 2025 erschienen. Darin spielen auch die drei wolgadeutschen Gemeinden der Schwabacher Partnerstadt Coronel Suárez eine Rolle.

Vor vier Jahren hat bereits ein Nachkomme einer wolgadeutschen Familie aus Coronel Suárez Schwabach besucht: Der Chocolatier Javier Graff kam gemeinsam mit dem deutschen Sprachwissenschaftler Arnd Schmidt, mit dem er be-



Olga Litzenberger



Die Titelseite des Buchs

freundet ist. Dieser wiederum forscht an der Entwicklung der deutschen Sprache in Coronel Suárez.

Viele wolgadeutsche Familien sind im 19. Jahrhundert nach Argentinien ausgewandert. Um herauszufinden, wie deren Nachkommen heute leben, besuchten Litzenberger und Terekhin 2023 und 2025 Dörfer

und Städte in den Provinzen Entre Ríos, Buenos Aires und La Pampa. In ihrem Vortrag schildert Litzenberger, wie diese bis heute diese Umgebung auf typisch deutsche Weise prägen: die Straßen, Schulen und Kirchen – alles Bauwerke, die in alter Tradition ihrer wolgadeutschen Vorfahren errichtet wurden. Sie bewahren und pflegen ihr kulturelles Erbe.

Umrahmt wird der Kulturbend von Stücken wolgadeutscher Komponisten, gespielt werden unter anderem August Disselhoff („Heimatland“), Osvaldo Chiappesoni („Schottis de mi pago“) sowie Walzer und Polkas. Schülerinnen und Schüler der Adolph von Henselt-Musikschule spielen live, während von der städtischen Musikschule in Coronel Suárez Aufzeichnungen abgespielt werden, die eigens für den Kulturbend im Bürgerhaus einstudiert wurden.

Der Leiter der städtischen Musikschule in Coronel Suárez, Angel Schamberger, hat zur Musik der Wolgadeutschen in Coronel Suárez geforscht und seine Ergebnisse in einer Studie festgehalten, die 2025 veröffentlicht wurde.

Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr). Der Eintritt ist frei.

**Adam Kraft  
Apotheke**

# PREISAKTIV

Gültig vom  
11.02. bis  
10.03.2026

JETZT  
BIS ZU  
**38%**  
GESPART!



**12,48**  
statt 19,99<sup>1)</sup>

ACC Akut 600 mg\*  
Hustenlöser Wirkstoff: Acetylcystein  
20 Brausetabletten



**11,48**  
statt 16,99<sup>1)</sup>

Fenihydrocort 0,5%\*  
Wirkstoff: Hydrocortison  
1kg = 382,67 30g Creme



**7,98**  
statt 11,50<sup>1)</sup>

Neo-Angin  
Halstabletten\*  
Zuckerfrei  
24 Lutschtabletten



**5,48**  
statt 7,65<sup>1)</sup>

Wick Nasivin Nasenspray\*  
0,5 mg/ml · Erwachsene und  
Schulkinder  
Wirkstoff: Oxymetazolin  
1L = 548,00 | 10 ml Lösung



**51,80**  
UVP 67,99

Orthomol Chondroplus  
30 Tagesportionen  
Granulat und Kapseln  
1 Kombipackung

Preise in Euro inkl. gesetzl. Mwst.  
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.  
Angebote nur auf vorrätige Artikel.  
Irrtümer vorbehalten.

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2, HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird.

2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

# COUPON

GÜLTIG VOM 11.02.  
BIS 10.03.2026

Sie erhalten mit diesem Coupon einen  
Rabatt von

**20 %**

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

**PREISGARANTIE!**

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>2)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

**Adam Kraft Apotheke**  
Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.  
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach  
Tel.: 09122 6307303

## Kultur im Blick

# Werbefilm des Drei-S-Werks wiederentdeckt

*Vorführung am Sonntag, 22. Februar, im Haus der Begegnungen*

Der Schwabacher Unternehmer Walter Tuchmann setzte für sein berühmtes Drei-S-Werk schon früh auf innovative und eindrucksvolle Werbung: Um 1930 ließ er gleich zwei Werbefilme von renommierten Filmunternehmen produzieren. Jahrzehntelang galten diese als verschollen. Nun ist einer davon überraschend wieder aufgetaucht – in bemerkenswert gutem Zustand – und wird erstmals seit vielen Jahren wieder öffentlich gezeigt.

Die Vorführung findet am Sonntag, 22. Februar, um 11 Uhr im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1, statt. Der rund neunminütige, schwarz-weiße



Walter Tuchmann (1891-1942) vor dem Drei-S-Werk

16-mm-Stummfilm ist eine faszinierende Mischung aus Real- und Trickfilm.

Die Historikerin und Drei-S-Werk Expertin Marina Heller wird in einem begleitenden

Produktion in dieser Entwicklung besitzt.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Schenkung des Firmenarchivs durch das heutige Drei-S-Werk an das Jüdische Museum Franken statt. Die Schenker David Harrow und Eric Schmauser werden bei der Veranstaltung anwesend sein. Es sprechen außerdem Oberbürgermeister Peter Reiß, die Vize-Bezirktagspräsidentin Christa Heckel und Museumsdirektorin Daniela F. Eisenstein. ■

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Anmeldung über [besucherservice@juedisches-museum.org](mailto:besucherservice@juedisches-museum.org).

# Nah an Chinas Puls: Foto-Vortrag von Heike Hahn

Die vom chinesischen Shenzhen begeisterte Fotokünstlerin Heike Hahn teilt in einem Bilder-Vortrag ihre Erfahrungen und Erlebnisse von ihrer Reise nach China im vergangenen Jahr. Der Vortrag findet am Freitag, 20. Februar, um 15:30 Uhr im Stadtmuseum statt, die Gebühr ist im Museumseintritt enthalten. Schon 2013 besuchte sie die Millionenstadt im Rahmen eines Künstleraustausches. Dabei entfachte ihre Begeiste-



Heike Hahn hat viele Eindrücke von ihrer Reise im Foto festgehalten.

rung für die Megacity am Perlflussdelta und ihre Liebe zur chinesischen Kultur und Mentalität. Dieses Mal berichtet sie unter anderem von ihren Aufenthalten in den Städten Peking, Xiamen, Shanghai, Shenzhen und Wuxi. Dabei teilt sie Einblicke in ihren Alltag mit chinesischen Freunden und ihrer chinesischen Familie. Ihr Vortrag ermöglicht einen neuen und ungewöhnlichen Blick auf das Reich der Mitte. ■

Auf zu neuen Abenteuern



Infos und Angebote

[Schmidt Pedelec and More GmbH](#)  
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | [www.pedelec-schmidt.de](http://www.pedelec-schmidt.de)

Folgen Sie uns



## Aus der Verwaltung

# Doppelter Abschied von langjährigen Kolleginnen

*Angela Thümler und Elisabeth Danner waren über 40 Jahre dabei*

**N**eues Jahr, neues Leben: Angela Thümler und Elisabeth Danner starteten am 1. Januar in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Beide konnten an diesem Tag auf eine über 40-jährige Berufslaufbahn bei der Stadt zurückblicken.

Schon 1982 begann Angela Thümler ihre Beamtenlaufbahn in der 3. Qualifikationsebene. Nach der Ausbildung war sie zunächst stellvertretende Leiterin der Jugendamts-Verwaltung und wechselte später ins Personalamt. Von dort ging es ins Standesamt, wo sie auch zur Standesbeamten bestellt wurde.

Im April 2002 wechselte sie schließlich in das Baubetriebsamt. Hier wurde sie Sachbearbeiterin im Bereich Friedhof und Bestattungswesen. Im Rahmen dieser Aufgabe hat Angela Thümler Familien in Trauerfällen beraten, Grabstellen auf dem



*Verabschiedeten sich nach langer Tätigkeit in der Verwaltung: Angela Thümler (3. von links) und Elisabeth Danner (daneben) mit OB Peter Reiß, Kim Westenhöfer, Matthias Eitel und Ralf Zeisel (von rechts).*

Waldfriedhof verkauft, die Organisation von Bestattungen begleitet und Führungen über das große Areal angeboten. Angela Thümler beendet nun ihre ak-

tive Laufbahn als Sachgebietsleitung des Bereichs, in dem sie etwa für die Friedhofsentwicklung und auch die Betreuung des Umweltmanagementsys-

tems EMAS im Baubetriebsamt zuständig war.

Elisabeth Danner hat im September 1984 ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen und hat im September 1985 die Beamtenlaufbahn gewählt. Sie arbeitete dann als Verwaltungsassistentin im Sozialamt und im Bereich Ausländerwesen. Nach einer Familienzeit begann sie 2003 im Liegenschaftsamt. Hier war sie unter anderem für die Grundstücksverwaltung und Pachten zuständig, sowie für die Vermietung des Markgrafensals.

Beide wurden im Rathaus von Oberbürgermeister Peter Reiß verabschiedet – gemeinsam mit dem Leiter des Baubetriebsamtes, Matthias Eitel, der stellvertretenden Amtsleiterin des Liegenschaftsamts, Kim Westenhöfer, sowie dem Personalratsvorsitzenden Ralf Zeisel. ■

## SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

**Im Schadenfall**  
**09122 | 18 88 0**



**Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH**  
Brand- & Wasserschadensanierung  
Spitalwaldstr.19, 91126 Schwabach

E-Mail: [info@ritzergmbh.com](mailto:info@ritzergmbh.com)  
Karriere: „One Click Bewerbung“

## Aktuell

# Laufschuhe für Forschung schnüren Rare Diseases-Run in der „Woche der seltenen Erkrankungen“

Der „1. Schwabacher Rare-Diseases Run“ findet zur Woche der seltenen Erkrankungen (englisch: Rare diseases) am Samstag, 28. Februar, als Sternenlauf aus den unterschiedlichen Stadtteilen statt. Weltweit gibt es 6000 bis 8000 verschiedene seltene Erkrankungen. Vier Millionen Deutsche sind von einer solchen betroffen, Menschen in unseren Familien, Freunde, Nachbarn oder Kollegen. Als selten gilt eine Erkrankung, wenn nicht mehr als fünf von 10 000 Menschen davon betroffen sind. Um diesen Menschen ein Gesicht zu geben, sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich einer der Laufgruppen aus den verschiedenen Stadtteilen anzuschließen.

Unter dem Motto „Schwabach läuft mit“ kann jeweils aus einer 5 km- oder 10 km-Route gewählt werden. Diese sind für Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der gute Zweck, nicht die sportliche Leistung.



Alle können beim Rare-Diseases-Run mitmachen.

Direkt über die Anmeldung zum Lauf werden Spenden für die Forschungsarbeit ausgelöst. Es ist möglich, sich über [www.schwabach.de/rare-diseases-run-2026](http://www.schwabach.de/rare-diseases-run-2026) anzumelden. Dort werden die Schritte zur Anmeldung erläutert.

Startzeit ist um 10 Uhr an folgenden Orten:

- Penzendorf: Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33
- Limbach, Bäckerei Lederer,

Flurstraße 57

- Wolkersdorf: Dorfmitte, Wendeplatz
- Eichwasen: Familienzentrum MatZe, Wilhelm-Dümmler-Straße 116b
- Forsthof: Stadtteilzentrum St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37
- Unterreichenbach: am Feuerwehrhaus, Volkachstraße 16

Ab etwa 11 Uhr werden die Läuferinnen und Läufer am Martin-

Luther-Platz von Bürgermeisterin Petra Novotný empfangen. Sie hat die Schirmherrschaft für den Lauf übernommen und ist damit als Kommunale Behindertenbeauftragte der Einladung der Inklusionsbeauftragten Marita Heiß-Hertle gefolgt. Auch Oberbürgermeister Peter Reiß läuft mit und hält ein Grußwort.

### Viele unterstützen die Aktion

Kooperationspartner in den Stadtteilen sind die Bürgergemeinschaft Wolkersdorf, das Bürgerforum Eichwasen, der Limbacher Bürgertreff, der SV Unterreichenbach und die Evangelische Kirchengemeinde Schwabach St. Martin. Diese stehen neben der Gleichstellungsstelle auch als direkte Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Der Schwabacher Hospizverein, die Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V., der Runde Tisch Inklusion und der Rotary Club Schwabach sind weitere aktive Unterstützer des Projektes.

## Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.



**Jetzt bestellen!**

[johanniter.de/hausnotruf-testen](http://johanniter.de/hausnotruf-testen)  
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



\* Gültig vom 23.02. bis 05.04.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an [aktionsbedingungen@johanniter.de](mailto:aktionsbedingungen@johanniter.de).

23.02. – 05.04.2026:  
**Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!**



**JOHANNITER**

## Büroservice für Unternehmen

Auftragsbearbeitung  
Korrespondenz  
Organisation

Tel. 0151 23330455  
[dieerfolgsfee.de](http://dieerfolgsfee.de)

## Aus der Verwaltung

# Pflegegesetze geändert Landespflegegeld halbiert

Zum Jahresbeginn 2026 gab es einige Änderungen bei den Pflegegesetzen. Darauf weist der Pflegestützpunkt der Stadt hin:

**Pflichtberatung:** Wer Pflegegeld erhält, aber keinen Pflegedienst hat, muss nun nur noch halbjährlich einen Beratungseinsatz wahrnehmen (Pflegegrad 2-5). Zusätzliche Termine für Pflegegrad 4 und 5 bleiben freiwillig und kostenlos.

**Landespflegegeld:** Der Freistaat hat das Landespflegegeld halbiert: Statt 1.000 Euro gibt es künftig noch 500 Euro im Jahr. Die volle Summe wird letztmals für 2025 ausgezahlt. Neue Anträge ab 2026 erhalten die reduzierte Leistung erstmals Anfang 2027. Die freiwerdenden Mittel sollen in Quartiersprojekte und alternative Wohnformen fließen.

**Prävention:** Ab 2026 wird verbindlicher Teil der häuslichen Pflege. Ambulante Pflegekräfte und Pflegeberater informieren über anerkannte Kurse zu Ernährung, Bewegung, Sturzprophylaxe oder Stressbewältigung – vor Ort oder online.

**Verhinderungspflege:** Rückwirkende Erstattungen sind ab 2026 nur noch für das laufende und das vorherige Kalenderjahr möglich (statt bisher für vier Jahre).

**Befugniserweiterung:** Seit dem 1. Januar 2026 dürfen Pflegefachkräfte bestimmte, bisher ärztliche Aufgaben – etwa in der Wundversorgung oder bei chronischen Erkrankungen – eigenständig übernehmen. Das soll Ärzte und Ärztinnen entlasten und den Pflegeberuf stärken. ■

# Gesunde Männer im Fokus vhs-Themenreihe im Jahr 2026

Ein „Jahr der Männergesundheit“ bietet die Volkshochschule Schwabach zusammen mit der Gleichstellungsstelle an. Weil die Themenreihe „Frauengesundheit“ des bayerischen Gesundheitsministeriums im letzten Jahr so erfolgreich war, sollen heuer die Männer eingeladen werden, ihre Gesundheit zu stärken.

Die vhs-Kurse, die am 27. Februar beginnen, haben ganz unterschiedliche Themen zum Inhalt: Diese reichen von Männeryoga über Ernährung und Internetnutzung bis hin zu Männlichkeitstwürfen, Achtsamkeit und Resilienz. Auch ein Bridge-Kurs ist dabei. ■

Unter [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de)/maennergesundheit sind alle angebotenen Kurse zusammengefasst und buchbar.



Gesunde Ernährung ist nur eines der Themen, mit denen sich die VHS-Reihe zur Männergesundheit befasst.

# Bürgerversammlung für Dietersdorf und Ober-/Unterbaimbach

Die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks Dietersdorf/Ober-/Unterbaimbach sind am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr zu einer Bürgerversammlung eingeladen.

Diese findet im Evangelischen Gemeindehaus, Oberbaimba-

cher Weg 7, statt. Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr.

In Bürgerversammlungen können die Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Anregungen und Wünsche erörtern sowie Beschwerden und



Probleme vorbringen. Auch allgemeine Fragen zur Schwabacher Kommunalpolitik und zur Stadtentwicklung können in

einer Stadtteil-Bürgerversammlung diskutiert werden. Vor allem haben die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks das Recht, Anträge zu beschließen, mit denen sich der Stadtrat oder ein beschließender Ausschuss in angemessener Frist befassen muss. ■

**Goldankauf**

**25 Jahre Goldankauf**

**SOFORT BARGELD für:**  
**Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen**  
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach  
Telefon 09122 / 887577  
[www.juwelierkemer.de](http://www.juwelierkemer.de)

**JUWELIER KEMER**  
Goldschmiede - Uhrmacher

## Ihr Zuhause – Unser Auftrag



Sie träumen von den eigenen vier Wänden oder möchten Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Mit unserer Erfahrung und unserem Netzwerk begleiten wir Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie.

RE/MAX Immobilien ist Ihr zuverlässiger Experte in der Region - professionell, persönlich und erfolgreich.

Kontaktieren Sie uns jetzt: RE/MAX Schwabach, Zöllnerstr. 2  
Tel. 09122 / 8093 777 [schwabach@remax.de](mailto:schwabach@remax.de) • [remax-schwabach.de](http://remax-schwabach.de)



## Junge Seite

# Familienprogramm zum Jahr des Pferdes

Am Donnerstag 19. Februar im Stadtmuseum – Postkarten-Basteln

Im chinesischen Kalender gibt es jedes Jahr ein besonderes Tierzeichen, und in diesem Jahr ist es das Pferd. Das Jahr des Pferdes beginnt am 17. Februar. Das Pferd symbolisiert Glück, Energie und Aufbruch – und dazu passt ein Familienprogramm im Stadtmuseum, das am Donnerstag, 19. Februar, angeboten wird.

Bei diesem dürfen Kinder kreativ werden und zusammen mit der Künstlerin Heike Hahn eine Postkarte mit Pferdemotiv aus Gold und bunter Glitzerfolie gestalten. Außerdem dürfen sich Familien auf die Märchen-



Ein Postkartenmotiv mit Goldfolie

erzählerin Hildegard Michaelis freuen. Sie erzählt spannende und lustige Märchen aus aller Welt, die von geheimnisvollen und hilfsbereiten Pferden handeln. Und auch eine spannende Rallye durch das Museum, die zu den Museums-Pferden führt, steht auf dem Programm. ■

Die Bastelaktionen und die Rallye finden von 14 bis 17 Uhr statt, die Kinder können jederzeit dazu kommen. Die Märchen beginnen jeweils um 14:15, 15:15 und 16:15 Uhr. Informationen auch unter [www.stadtmuseum-schwabach.de](http://www.stadtmuseum-schwabach.de)

**MEIER**  
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG  
MONTAGE

**BESUCHEN SIE UNS**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m<sup>2</sup> die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN  
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · 09122 / 50 78  
[www.meier-haustechnik.com](http://www.meier-haustechnik.com)

## Mit Recht zum Erfolg

### BLUM & DÖRFLER-COLLIN

Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

#### Hans Malte Blum

Rechtsanwalt  
Baurecht, Familienrecht, Handels- und  
Gesellschaftsrecht  
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

#### Oliver Blum

Rechtsanwalt  
Erbrecht, Miet- und WEG-Recht, Strafrecht,  
Verkehrsrecht  
Auch Fachanwalt für Familienrecht

#### Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin  
Mietrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht  
Auch Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht  
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen



Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach  
Telefon 09122 / 69 30 30



[www.kanzlei-bbdc.de](http://www.kanzlei-bbdc.de) • E-Mail [kanzlei@kanzlei-bbdc.de](mailto:kanzlei@kanzlei-bbdc.de)

# Superheldinnen und Halbgötter in der Bibliothek

## Faschingsferien-Programm für Kinder – Verkleiden erlaubt

In den Faschingsferien dreht sich in der Stadtbibliothek diesmal alles um Helden. Kinder von sechs bis acht Jahren tauchen am Mittwoch, 18. Februar, in die Welt der starken Superheldinnen und Superhelden ein und versuchen von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, die Bibliothek gegen schlimme Superschurken zu verteidigen. Wer mitmacht, kann gern verkleidet kommen.

Knifflige Aufgaben warten am Donnerstag, 19. Februar, von



10:30 Uhr bis 12 Uhr dann auf alle jungen Heldinnen und Helden ab neun Jahren. Camp

Half-Blood ist ein durch die Fantasy-Reihe „Percy Jackson“ bekannt gewordener, magisch

geschützter Ort. Wer schon immer in dieses sagenumwobene Trainingslager für junge Halbgöttinnen und -götter aufgenommen werden wollte, ist hier genau richtig. ■

Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, 12. Februar, an E-Mail [kijubibliothek@schwabach.de](mailto:kijubibliothek@schwabach.de) erforderlich. Bitte den vollständigen Namen des Kindes, das Alter und eine Kontakt-Telefonnummer, vorgezugsweise eine Mobilnummer, nennen.

## AKI-Programm in den Ferien

Seit Anfang Januar hat der Aktivspielplatz „Goldnagel“ (AKI), Wasserstraße 1c, wieder für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren geöffnet. Von Dienstag bis Freitag können diese zwischen 14 Uhr und 17 Uhr die kostenfreien Angebote nutzen. ■

Neben gemütlichen Spielerunden im Warmen wird auch im Winter viel gebastelt und gewerkelt, ein wärmendes Lagerfeuer darf ebenso nicht fehlen. In den Faschingsferien wird das Programm besonders bunt:

Am Dienstag, 17. Februar, werden kunterbunte Masken gestaltet, am Mittwoch kreativ mit Holz gewerkelt und am Donnerstag dann die Faschingsfeier begangen. Am Freitag, 20. Februar, gibt es schließlich Leckeres vom Lagerfeuer. ■

Wer Fragen hat, kann sich an das AKI-Team wenden. Stefan Fischer und Marina Franke sind unter Telefon 01511-6548396 oder E-Mail [aktivspielplatz@schwabach.de](mailto:aktivspielplatz@schwabach.de) erreichbar.

## Gold-Führung im Stadtmuseum



Die Museumspädagogin Beate Mayerhofer mit Kindern bei der Führung

Zu einer aufregenden offenen Führung in die Goldabteilung lädt das Stadtmuseum am Mittwoch, 18. Februar, um 14 Uhr Kinder ab sieben Jahren ein.

Der Weg vom funkelnenden Gold zum hauchdünnen Blattgold wird dabei nachverfolgt und gezeigt, wo das Gold herkommt, wie es verarbeitet und hauchdünn geschlagen wird. Und das Beste: Die Kinder dürfen selbst Hand anlegen und ausprobieren. ■

Während der Führung muss immer eine erwachsene Person dabei sein. Für Einzelne ist keine Anmeldung nötig. Wer aber mit einer Gruppe kommen möchte, sollte vorher unter Telefon 09122 860-622 anrufen, da die Plätze begrenzt sind. ■

Die Führung beginnt an der Museumskasse im Eingangsbereich des Museums, Dr. Haas-Straße. Der Eintritt kostet für Erwachsene einschließlich der Führungen 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro, die Familienkarte 10 Euro.



**Schüler Nachhilfe  
Königsplatz 25 Kolleg**

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

**Auf Erfolgskurs umschalten –  
mit professioneller Hilfe**

Nächste Informationen unter [www.schuelerkolleg.de](http://www.schuelerkolleg.de)

**Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe**

Tel. 09122 / 839122 – [info@akademie-schwabach.de](mailto:info@akademie-schwabach.de)

## Senioren

# Teilnehmende für Forschungsprojekt gesucht

*Evangelische Hochschule Nürnberg forscht zu „Ins Alter ohne Kinder“*

Für das Forschungsprojekt „Ins Alter ohne Kinder“ der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN) werden Teilnehmende gesucht, die zwischen 58 und 69 Jahren alt und kinderlos sind. Mit dem Forschungsprojekt nimmt die EVHN eine wachsende gesellschaftliche Gruppe in den Blick: Menschen, die ohne Kinder älter werden. Fragen der Vorsorge, der Alltagsgestaltung und der Versorgung im Alter gewinnen für sie besondere Bedeutung.

Die Erkenntnisse aus dem Projekt sollen Kommunen dabei helfen, ihre Angebote stärker auf die Bedürfnisse von Menschen

ohne familiäre Unterstützung auszurichten. Dazu gehören Fragen der sozialen Teilhabe, der Wohn- und Versorgungsstrukturen sowie der präventiven Beratung. Die Studie leistet einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung einer zukunftsorientierten Seniorenanarbeit. Die städtische Seniorenanarbeit unterstützt die EVHN deshalb gerne.

Interessierte Personen können sich ab sofort für eine Teilnahme im Amt für Senioren und Soziales, Sachgebiet Seniorenanarbeit, Nördliche Ringstraße 2a-c, 91126 Schwabach, melden. Ansprechpartnerin ist Sachgebietsleiterin Doris Weigand, Telefon

09122 860-478, E-Mail [doris.weigand@schwabach.de](mailto:doris.weigand@schwabach.de).

Die kommunale Seniorenanarbeit steht zunehmend vor der Aufgabe, Angebote und Strukturen so weiterzuentwickeln, dass sie den vielfältigen Lebenslagen älterer Menschen gerecht werden. Die Perspektiven von Menschen ohne Kinder sind dabei bislang wenig erforscht, aber für die zukünftige Ausrichtung der Seniorenpolitik sehr bedeutsam.

Für das Forschungsprojekt sucht die EVHN Menschen, die bereit sind, in kleinen Gesprächsrunden über ihre Erfahrungen und Erwartungen zu sprechen. Die

Gruppen umfassen maximal fünf Personen und treffen sich einmalig für etwa zwei Stunden im Amt für Senioren und Soziales in Schwabach. Zwischen Ende März und Ende April stehen mehrere Termine zur Auswahl. Die Gespräche werden von Prof. Dr. Christine Brendebach moderiert. Es werden keine Bild- oder Tonaufnahmen gemacht; stattdessen wird ein schriftliches Protokoll erstellt. Alle Daten werden anonymisiert und ohne Rückschluss auf einzelne Personen ausgewertet. Nach Abschluss der Studie erhalten die Teilnehmenden eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

## Kurs: Selbstverteidigung für ältere Menschen

Einen Selbstverteidigungskurs für ältere Menschen bietet der Seniorenrat der Stadt an drei Samstagen im März an, am 7., am 14. und am 21. März. In einer entspannten Atmosphäre werden ihnen Techniken vermittelt, die speziell für die Bedürfnisse älterer Menschen entwickelt wurden.

In drei Kursteilen lernen sie praxisnah Strategien, die in Notsituationen helfen. Jeder Termin



Der Kurs des Seniorenrats soll auch das Selbstbewusstsein stärken.

baut auf dem vorherigen auf, daher ist eine Teilnahme an al-

len drei Kurstagen erforderlich. Der Kurs findet beim TV 1848

Schwabach e.V. in der Jahnhalle 3 (Taekwondo-Halle) statt, einer von 14 bis 15:30 Uhr, der zweite von 15:30 bis 17 Uhr. Bequeme Kleidung ist erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro.

Eine Anmeldung ist bis zum 21. Februar bei der Geschäftsstelle des Seniorenrats an E-Mail [seniorenrat@schwabach.de](mailto:seniorenrat@schwabach.de) oder unter Telefon 09122 860-240 möglich.

# BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 . 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)  
[www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)



**Akademie >** Leben lang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

**Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:**

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch,  
Arabisch, Deutsch/DAF, u.a.

**Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen**

[www.akademie-schwabach.de](http://www.akademie-schwabach.de) – Tel. 09122 / 839123  
[info@akademie-schwabach.de](mailto:info@akademie-schwabach.de)

## Tipp aus dem Bürgerbüro

### Vesperbrett in zwei Größen



Aus massivem Eichenholz gefertigt ist das Vesperbrett mit Stadtsilhouette, das das Bürgerbüro in zwei Größen verkauft.

Eichenholz ist besonders robust und besitzt von Natur aus antibakterielle Eigenschaften. Jedes

Brett wird in Handarbeit hergestellt und mit Öl behandelt.

Das kleine Brett (19,5 x 13,5 cm) kostet 18,50 Euro, das große (25 x 18 cm) 21 Euro. Beide Varianten sind mit oder ohne Bohrung erhältlich. Die Bohrung dient als Ei-Halter.

## Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Larin Aloto

Sophia Belter



Spitalberg 4  
Schwabach

**Tel. 09122 - 160 14**

[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

BESTATTUNGSIINSTITUT  
**sigrun alter**

## Service



### Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

#### Januar

01. Ali Sahin	85	17. Albert Stadler	85
04. Klaus-Dietrich Roeske	90	18. Klaus Schmied	80
07. Gerhard Rudolf	80	19. Betti Geldner	90
08. Johann Wieler	90	20. Hannelore Loy	80
09. Angelika Bölsing	85	20. Erik Schmauser	85
09. Jürgen Klietz	90	20. Klaus-Dieter Herbst	85
10. Gerda Matschoß	90	22. Grete Hieber	85
10. Günter Engelmann	85	23. Rolf Schütte	90
13. Wolfgang Offergeld	90	23. Herbert Manz	80
14. Renate Grunder	85	24. Edith Mewitz	90
15. Fevziye Atci	80	25. Monika Volland	85
15. Izet Moumin	80	30. Ursula Karger	90
17. Ernst Groß	90	30. Elke van Jindeld	80

#### Februar

02. Emilio Lampis	90	14. Peter Steinmetz	80
02. Sigrid Müller	85	17. Karl Riehl	95
04. Erna Hartweger	85	18. Albin Deyerler	80
05. Helmut Mehler	90	20. Peter Neubauer	80
06. Ingrid Mierdel	85	25. Heinz Burk	80
11. Johann Galsterer	90	26. Horst Valentin	85
11. Edith Maleska	85	26. Edith Golker	90
13. Margrit Bleeck	85	29. Else Vogel	90



## Fundkiste

In Fundamt wurden vom 11. November bis zum 14. Januar folgende Gegenstände abgegeben: 1 iPhone, 1 Smartphone Redmi, 1 Smartphone Samsung, 1 Trompete, 1 Damenring, silber, 1 E-Bike, 1 Mountainbike, 2 Kinderfahrräder.

#### Geldfunde nicht in der Liste

Diese Auflistung ist nicht abschließend, Geldfunde oder persönliche werden hier nicht aufgelistet. Wer etwas vermisst, kann unter Telefon 09122 860-0 im Bürgerbüro im Rathaus

danach fragen oder einfach persönlich vorbeischauen.

#### Etwas im Bus vergessen?

Im Schwabacher Stadtverkehr verlorene Gegenstände werden im Büro Ansbacher Straße 14 verwahrt. Zu erreichen ist dies unter Telefon 09122 936-450.

Unter [www.schwabach.de/fundsachen](http://www.schwabach.de/fundsachen) kann man nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand gefunden wurde und auch eine Verlustanzeige aufgeben.

## Aktuell

# Über 30 Stadtrundgänge auf einen Blick

*„Schwabach unterwegs 2026“: Neue Broschüre erschienen*

Die neue Broschüre „Schwabach unterwegs 2026“ des Tourismus-Büros ist erschienen. Sie bietet einen umfassenden Überblick über mehr als 30 thematische Stadtrundgänge und Führungen, die von Gruppen gebucht werden können. Darüber hinaus enthält sie alle Termine der öffentlichen Führungen, an denen Interessierte ohne vorherige Anmeldung teilnehmen können.

Im hinteren Teil der Broschüre sind außerdem die Termine der großen Veranstaltungen in Schwabach zusammengestellt. Die Broschüre liegt kostenlos im Bürgerbüro sowie in anderen öffentlichen Gebäuden zum Mitnehmen aus.



Rundgangsleiterin Ursula Kaiser-Biburger



Titelbild der neuen Tourismus-Broschüre

Die Rundgangssaison begann mit der Mondscheinführung im Januar schon vielversprechend. Bei winterlichen Temperaturen kamen über 80 Personen. An diesen Erfolg will das Tourismus-Büro am Weltfrauentag anknüpfen: Am Sonntag, 8. März, findet um 14 Uhr die Führung „Schwabachs besondere Frauen“ statt. Sie beginnt am Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Ticketpreis beträgt 8 Euro pro Person.

Die Führung erinnert an Frauen, die Schwabach mitgestaltet haben. Erzählt werden eindrucksvolle Geschichten, von Mut, Entschlossenheit und gesellschaftlichem Engagement, das bis heute nachwirkt.



stadtwerke-schwabach.de

Sonnenstrom  
vom eigenen  
Dach

Unsere Beratung – Eure Energiewende

#WirfürSchwabach



Alles aus einer Hand: Erwerben Sie jetzt Ihre Schwabach solar+ Anlage von Ihren Stadtwerken Schwabach und werden Sie damit zum Strom-Selbstversorger. Wir planen, koordinieren und installieren Ihre Photovoltaik-Anlage auf Ihr Dach.

STADTWERKE







SCHWABACH GMBH

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.